

Inhalt

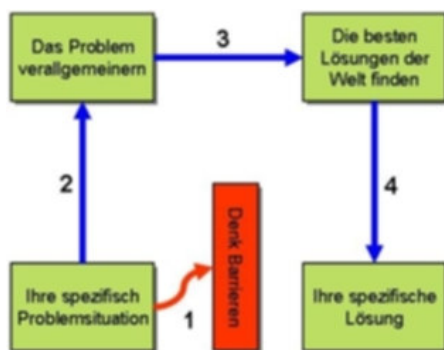
- Termine der InterQuality Service AG
- Das Prinzip "TRIZ"
- Bericht der 1. TRIZ Anwenderkonferenz
- Termine und Adressen für TRIZ
- SigmaFLOW Software
- Crystal Ball Software
- Buchvorstellung: Schlanker Materialfluss mit Lean Production, Kanban und Innovationen

Termine InterQuality

Die nächsten Termine sind:

- **Green Belt Training**
Modul 1: 15. - 19.01.2007
Modul 2: 26.02. - 02.03.2007
- **Black Belt Training**
Modul 1: 15. - 19.01.2007
Modul 2: 26.02. - 02.03.2007
Modul 3: 26. - 30.03.2007
Modul 4: 23. - 27.04.2007
- **DFSS Training**
Modul 1: 22. - 26.01.2007
Modul 2: 05. - 09.03.2007
- **TRIZ-M Miracle** - 19.03.2007
- **Weitere Infos** zu allen Trainings und aktuelle Termine finden Sie auf www.interquality.de

Das Prinzip TRIZ



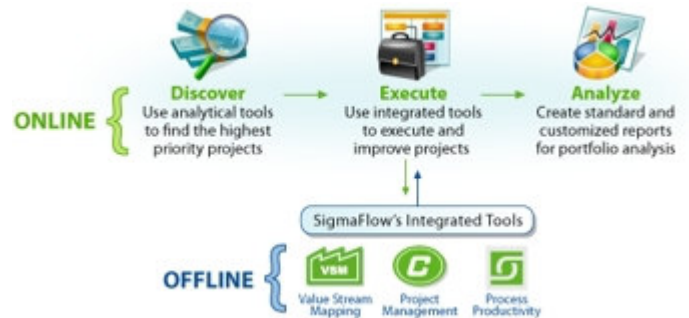
Zur Erinnerung und Einführung eine kurze Darstellung des TRIZ Prinzips. Bei einer Problemsituation (Qualitätsmängel, Kosten, schädliche Wirkungen) oder der Aufgabe etwas zu erfinden (neues Produkt) werden wir oft durch unsere eigenen mentalen Scheuklappen abgehalten, innovative wirksame Lösungen schnell zu finden. In vielen Fällen erfinden wir jedoch das Rad von neuem, da dort draußen in der Welt ein anderer Mensch wahrscheinlich ein ähnliches Problem hatte und es bereits gelöst wurde. Der russische Erfinder Genrich Altshuller hat auf Grund der Analyse von zehntausenden von Patenten die

Termine und Adressen für TRIZ

Der nächste **europäische TRIZ Kongress** findet vom **6. bis 8. November 2007 in Frankfurt** statt. Weiterhin bieten mehrere Organisationen im deutschsprachigen Raum Ausbildungen und Projektunterstützung bei der Einführung von TRIZ im Unternehmen an. Wir stellen gerade eine Liste zusammen, die Sie bei Interesse bei uns anfordern können.

SigmaFLOW Software

SigmaFLOW Insights ist eine umfassende Lösung um die Informationen und Daten Ihrer Optimierungsprojekte einfacher darzustellen, zu vergleichen und zu analysieren. Insights ist ein Enterprise Data Repository.



Im Offline Modus haben Sie die Anwendung **Value Stream Mapping**, Projekt Management mit dem **SigmaFLOW Coach** und Prozess Analyse mit der **Workbench** für Ihre Projektarbeit zur Verfügung. Im Online Modus werden unter „Discover“ die Projekte mit dem höchsten ROI Potential identifiziert. Die Module „Execute“ und „Coach“ helfen Ihnen effektiv die Projektarbeit durchzuführen. Im nächsten Managementbrief erfahren Sie mehr über diese Lösung und Ihre Verfügbarkeit.

Jetzt zum SigmaFlow Weihnachtsangebot!

Als Einführungsangebot bieten wir Ihnen bis zum 20. Dezember 2006 ein Bundle zu extrem günstigen Konditionen an. Es war nie einfacher mit SigmaFLOW in eine erfolgreiche Zukunft der Lean-Six Sigma Projekte zu starten.

Das Paket beinhaltet:

- Coach Project Execution System - Visual Procedure Roadmap, document library, project management, and dashboard reporting
- Statistics
- SigmaFlow VSM (Value Stream Mapping)
- Workbench toolkit (20+ integrated process productivity tools)
- Workbench Self-Paced Training

Software Bundle	12-Monats-Lizenz	Perpetual-Lizenz
	550 €	1.000 €

Lösungsprinzipien definiert. Weiterhin beinhaltet TRIZ einen wirkungsvollen Werkzeugkasten um das Vorgehen der Problemlösung und Erfindung zu unterstützen. In der aufgezeigten Phase 2 wird die Aufgabe systematisch so aufbereitet, dass die besten Lösungsprinzipien (3) herausgearbeitet werden können. Bei der Anpassung an die spezifische Situation helfen dann Experten. Weiterhin stehen mehrere Software Applikationen und Datenbanken zur Unterstützung zur Verfügung.

Eine Einführung in TRIZ können Sie persönlich von einem TRIZ Master in unseren intensiven Workshops erhalten. Nachfolgend einige realisierte Beispiele von der Anwenderkonferenz.

Bericht der 1. TRIZ Anwenderkonferenz

Letzte Woche fand in einem ausgewählten Kreis von Entwicklern und Unternehmern die 1. TRIZ Anwenderkonferenz statt. Zehn spannende Berichte von Anwendungen in der Produktentwicklung und Problemlösung haben den hohen Wirkungsgrad von TRIZ und den genutzten Werkzeugen bestätigt.

So hat der Kompressorenhersteller ACC innerhalb von 2 Jahren die Anmeldungen von Patenten und Gebrauchsmustern von 15 auf 36 mehr als verdoppelt und durch innovative Produktveränderungen am Produkt Kappa 2 die Wettbewerbsfähigkeit und Ertragsrate erheblich erhöht.



Der Biegemaschinen Hersteller TRUMPF Austria hat durch ein TRIZ Projekt die Vierzylindertechnologie entwickelt, die technische, qualitative und finanzielle Vorteile mit sich bringt und als Zusatznutzen auch noch den Wettbewerber verärgert. Eine Aussage des Referenten war: „Kreative Lösungen haben zwei Eigenschaften: a) man kann sie nicht (nur) mit Logik finden und b) wenn man sie aber gefunden hat, dann sind sie logisch. Da sich die TRIZ Vorgehensweise schon bei mehreren Erfindungen im Unternehmen bewährt hat, wird man in Zukunft vermehrt auf das Vorgehen zurückgreifen und es in den Entwicklungsprozess einbetten.“

Das mittelständische Unternehmen KOMPTECH (350 Mitarbeiter) hat TRIZ in ihren Entwicklungsprozess integriert und an drei Beispielen den Erfolg dargestellt. Schritt für Schritt und bildhaft wurde die systematische Verbesserung bei einem Werkzeugwechsel und der Verbesserung eines Direktantriebs unter Anwendung mehrerer TRIZ Prinzipien aufgezeigt. Ein weiterer Nutzen für das Unternehmen war die Effizienzsteigerung auf Grund der Erfahrungskurve mit dem TRIZ



Einsatz. In den ersten 5 Jahren der TRIZ Anwendung wurde die Sitzungsdauer bei KOMPTECH von 2 Tagen auf heute 0,5 Tage mit gleichem Ergebnis reduziert, also eine 75% Einsparung des Zeitaufwands.

Crystal Ball Software

Monte Carlo Simulation case study

Crystal Ball ist eine benutzerfreundliche Risikoanalyse-Software. Die Anwendung reduziert Unsicherheiten bei der Entscheidungsfindung und präsentiert die Ergebnisse in einer graphisch ansprechenden Weise. Informationen über die Software finden Sie auf der Homepage www.crystalball.com. Auf der User Conference 2006 in Colorado wurde ein interessantes Fallbeispiel von Jorge Pica und seinem Team bei Lockheed Martin vorgestellt. Die Präsentation beinhaltet einen Überblick über den Design for Six Sigma (DFSS) Prozess bei Lockheed Martin Missiles. Als Beispiel wird die Toleranzanalyse hervorgehoben und ein Vergleich mit DES (Discrete Event Simulation) für die Fabrikplanung dargestellt. Dabei wurde festgestellt, dass die Monte Carlo Simulation für die Toleranzanalyse das überlegene Werkzeug ist, für die Fabrikplanung jedoch die DES.

Diesen Artikel können Sie bei uns als PDF-Datei bestellen. Bitte senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Bestellung Monte Carlo Simulation case study“ an mail@interquality.de.

Buchvorstellung

Schlanker Materialfluss

mit Lean Production, Kanban und Innovationen

von Philipp Dickmann, Springer Verlag, 2006

Das Buch ist ein Wegweiser für Praktiker. Die Organisation des Materialflusses in einer **schlanken Produktion**, mit der Anbindung an bestehende operative Produktionssysteme und Unternehmensstrukturen, wird mit praktischen Beispielen erklärt.

Lean Production ist eine Zielvorgabe. **Kaizen**, zur Optimierung der Herstellungsprozesse, und **Kanban**, die logistische Komponente eines Produktionssystems, erreichten erst in den letzten Jahren eine größere Penetration. Die vielfältigen Kanban-basierten Konzepte ermöglichen heute eine Umsetzung der Methode auch in sehr untypischen Anwendungsbereichen, etwa im Ersatzteilbereich, in der Einzelstückfertigung oder im **Supply Chain Management**.



Für die **erfolgreiche Realisierung** von *Kanban* und *Lean Production* müssen Hürden überwunden werden. Schlanke Produktionssysteme müssen sich zudem mit vorhandenen betrieblichen EDV-Systemen und Controllingmethoden in Einklang befinden - in manchem Anwendungsfall führte dies zum Scheitern. Dieser Zielkonflikt lässt sich auch mit neuen Ansätzen lösen. In der betrieblichen Praxis entstanden bemerkenswerte, abgeleitete Lösungen, über die in diesem Buch ebenfalls berichtet wird. *Kanban* kann hierbei als universell einfacher Steuerungsalgorithmus implementiert werden, der stabile und überschaubare Abläufe in realen heterogenen Materialflusssystemen ermöglicht. Da die Komplexität der Indikationen heute zunehmend ins Blickfeld der Entwicklung

Im Konsens haben alle Teilnehmer des Kongresses ein positives Feedback zur Veranstaltung, aber insbesondere auch zum Nutzen von TRIZ gegeben. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten bei der Einführung wegen des hohen Zeitaufwands und der strengen Systematik haben diese Unternehmen die Schwelle überwunden und werden weiterhin an den Wettbewerbsvorteilen arbeiten. Ein Lob auch an die Veranstalter, das TRIZ Zentrum Österreich (www.trizzentrum.at), diese praxisorientierte Konferenz ins Leben gerufen zu haben, denn der Spruch gilt immer noch „es gibt nichts Gutes – außer man tut es!“ Und TRIZ ist mit Sicherheit eine der besten Methoden die die Menschheit in den letzten 100 Jahren gesehen hat.



rückt, ist dies ein zunehmend entscheidender Vorteil für Unternehmen.

Impressum

Medieninhaber: InterQuality Service AG
Wolframstraße 9 c, D-86161 Augsburg
Tel. +49 (821) 56 85 7-0
E-Mail: mail@interquality.de - Homepage: www.interquality.de
Amtsgericht Augsburg HRB 85
Vorstand: Johannes Pfister,
Aufsichtsratsvorsitzender: Stephan Brückl
Redaktion: Johannes Pfister, Katharina Merz
Korrektur und Versand: Katharina Merz

Alle Rechte vorbehalten.
Grundlegende Richtung: Infos zum Management von Organisationen

www.interquality.de InterQuality Managementbrief Nr. 16 - 12/2006
InterQuality Service AG, Wolframstraße 9 c, D-86161 Augsburg, Telefon +49 (821) 56857-0

Sie wollen den kostenlosen Managementbrief von InterQuality nicht mehr erhalten? Dann können Sie sich hier abmelden: mail@interquality.de